Anlage

Lagebericht für das Geschäftsjahr zum 30.06.2025

EMAG HANDELS-GMBH, Klagenfurt

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Unsere Firma hat sich auf den Handel mit Buntmetallen spezialisiert. Im Berichtsjahr wurden ausschließlich Umsätze mit Aluminium und Blei getätigt. Geschäftsbeziehungen gibt es mit Lieferanten und Kunden in 11 Ländern Europas.

Unsere Lieferanten sind überwiegend Produktionsbetriebe. Unsere Abnehmer sind meist Firmen, die Teile für die Kfz-Branche produzieren.

Die Umsatzerlöse für das abgelaufene Geschäftsjahr betrugen T€ 44.834. Dies ergibt gegenüber dem Vorjahr ein nahezu identes Ergebnis.. Die Umsätze verteilen sich auf Österreich mit T€ 8.167 (18,22 %) und dem Ausland mit T€ 36.667 (81,78 %). Hievon wurde der überwiegende Anteil mit Kunden in Deutschland 78,6 %) erzielt. Auf die übrigen Länder entfielen demnach 21,4 %.

Wie auch in den Vorjahren sah sich unsere Firma veranlasst nur noch Kunden mit einer positiven Bonität zu bedienen. Außerdem hat das Kursverhalten der mit Fremdwährung (USD) getätigten Umsätze eine entsprechende Einflussnahme in die Preisgestaltung genommen.

Anhand der in der Beilage zum Lagebericht befindlichen Diagramme kann die Entwicklung der Rohstoffpreise und der Fremdwährungen nachvollzogen werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Umsätze ausschließlich mit Aluminium erzielt.
Angaben in Tonnen: Ein minus von 2,5 %.

2024/2025	2023/2024
18.350	18.818

1.2. Ertragslage (in T€):

Die Betriebsleistung bzw. der Betriebserfolg hat sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2024/2025	2023/2024
Betriebsleistung	44.834	44.539
Materialaufwand	43.189	43.022
Marge	1.645	1.517
in %	3,8	3,5

Die veränderte Marge liegt in der Entwicklung von Angebot und Nachfrage. So war die Nachfrage unserer Kunden im Bereich der Autozulieferindustrie besonders dafür ausschlaggebend.

Unsere Firma konnte im Berichtszeitraum somit wieder ein sehr gutes Jahresergebnis verzeichnen.

1.3. Finanz- bzw. Vermögenslage (in T€):

	30.06.2025	30.06.2024
Aktiva:		
Sachanlagevermögen	6	6
Warenvorrat	1.154	2.490
Lieferforderungen	2.844	3.404
sonst. Forderungen	911	2.163
Guthaben bei Kreditinstituten	4.847	2.601
Passiva:		
gg. Kreditinstituten	1.011	0
Lieferverbindlichkeiten	1.314	2.389
sonst. Verbindlichkeiten	385	682

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ist weiterhin positiv.

Stände der Fremdwährungskonten zum Jahresabschluss:

USD 1.191 -

Die Veranlagung in USD ist wegen des niedrigen Zinssatzes erfolgt. Das war auch ein Grund für die laufend erfolgten Konvertierungen.

Auf FW-Basis wurden im Berichtsjahr keine Umsätze getätigt.

Daher ist es auch hier von enormer Wichtigkeit, die stets wechselnden Kurse zu beobachten, um entsprechend reagieren zu können. Zur Absicherung des Währungsrisikos wurden Devisentermingeschäfte abgeschlossen.

Das Kursverhalten dieser Währung kann aus den in der Beilage zum Lagebericht dargestellten Charts entnommen werden.

1.4. Eigenkapital (in T€):

Der Gewinnvortrag betrug zu Jahresbeginn T€ 7.249. Der diesjährige Jahresüberschuss beträgt T€ 1.151
Im Berichtsjahr wurde eine Gewinnausschüttung in der Höhe von T€ 1.572 vorgenommen. Der Bilanzgewinn beträgt somit nunmehr T€ 6.827.
Das Stammkapital blieb unverändert mit T€ 36.
Das Eigenkapital beträgt demnach T€ 6.863.
Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren das Eigenkapital weiter zu stärken, um so einerseits Kreditzinsen und Provisionen zu senken und weiters bei der Kalkulation diese nicht mehr berücksichtigen zu müssen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risken des Unternehmers

Die Firma EMAG GmbH ist sehr darauf bedacht, Forderungsausfälle möglichst auszuschließen. Das geschieht u.a. durch Bonitätsprüfungen neu hinzukommender, aber auch bestehender Kunden, sowie vermehrt werden nunmehr Lieferungen gegen Vorauszahlungen abgewickelt. Weiters werden Forderungen über die Österreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB), der Fa. Acredia Versicherung AG und über Bankgarantien abgesichert. Im Berichtsjahr waren demnach keine Forderungsausfälle zu verzeichnen.

Im Laufe eines Geschäftsjahres werden in regelmäßigen Abständen Zwischenbilanzen erstellt, um so die laufende Geschäftsentwicklung genauer beobachten zu können bzw. bei einem negativen Trend rechtzeitig entsprechende Gegenmaßnahmen treffen zu können. Das Liquiditätsrisiko ist als sehr gering einzuschätzen, da die Fixkosten gering sind.

Die Rohstoffpreise für unseren Warenhandel (Aluminium) waren im Geschäftsjahr wieder großen Schwankungen unterworfen (siehe Chart). Die Firma EMAG GmbH hat bereits Lieferverträge für das Jahr 2025 und 2026 abgeschlossen. Aus heutiger Sicht ist die Auftragslage weiterhin gut, so dass wieder ein positiveres Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr zu erwarten sein wird.
Der laufende Ukraine – Russland Konflikt hat keine Auswirkungen auf das operative Geschäft der EMAG.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die EMAG HANDELS-GMBH betreibt keine Forschung und Entwicklung.

4. Zweigniederlassungen

Die EMAG HANDELS-GMBH unterhält keine Zweigniederlassungen.

Die Geschäftsführer:

gez.:
Mag. Philipp Eder

gez.:
Gertrud Stornig

Klagenfurt am Wörthersee, am ... 30.12.2025